



Betreff:

öffentlich

Wahl der/des Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport

Einreicher: Büro des Oberbürgermeisters

Erstellungsdatum 31.03.2009

Eingang 902: 31.03.2009

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.04.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Dr. Iris Magdowski wird zur Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport für die Dauer von 8 Jahren gewählt.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die Personalkosten sind im HH-Plan eingestellt.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Frau Dr. Iris Magdowski hat in ihrer Vorstellung den fachlich versiertesten und persönlich überzeugendsten Eindruck hinterlassen.

Frau Dr. Magdowski kann durch ihre juristische Ausbildung und ihre 24-jährige Tätigkeit in kommunalpolitischen Aufgaben (davon 21 Jahre in leitender Funktion) auf ein breites Erfahrungsspektrum zurückblicken. Von 1984 bis 1992 war sie als Beigeordnete der Stadt Bielefeld für die Bereiche Kultur, Recht und Ordnung sowie Personal und Organisation zuständig. In ihrer folgenden Tätigkeit von 1992 bis 1997 als Beigeordnete der Stadt Duisburg konzentrierten sich ihre Aufgaben auf die Bereiche Kultur und Hochschulangelegenheiten. In der fachlich umfassendsten Verantwortung befand sich Frau Dr. Magdowski von 1997 bis 2005 als Bürgermeisterin (Beigeordnete) für Kultur, Bildung, Medien und Sport in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Frau Dr. Magdowski verfügt vor diesem Hintergrund über ein breites Erfahrungsspektrum und profunde Kenntnisse in der kulturpolitischen Arbeit von Kommunen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt dabei im kulturpolitischen Bereich. Die Kompetenzen in den Bereichen Bildungsarbeit und Sport sind ebenfalls gut ausgeprägt.

Anlage:

Tabellarischer Lebenslauf – siehe Originalvorlage